Rechtswissenschaft

Verliehener Titel
Master of Law

Optionen
Erwerb des Zusatzes «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» möglich.
Mehrere Optionen werden angeboten:

- Schwerpunkte
- Ausbildung «bilingue *plus*»
- «*Double diplôme de master Fribourg/Paris II*»
- Koordinierte Masterabschlüsse mit Heidelberg, Lissabon, Hongkong und Turin
- Zusatz «Studienleistungen in englischer Sprache»

Studiensprachen
Nach Wahl Studium auf Deutsch, auf Französisch oder auf Deutsch und Französisch. Einige Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Im Masterstudium vertiefen die Studierenden ihr Wissen in einzelnen Rechtsgebieten, die zuvor im Bachelor behandelt wurden. Dabei steht ihnen eine grosse Auswahl offen: Aus über 100 Masterkursen in sämtlichen Rechtsgebieten stellen sich die Studierenden ihr Programm individuell zusammen und wählen ihre Schwerpunkte.
Aus neun Schwerpunkten können deren zwei gewählt werden: Menschenrechte, Europa, Staat und Service public, Umwelt und Klima, Wirtschaft, Familie, Religion, Strafen, Streitbeilegung.
Der individuellen Betreuung und Förderung wird in Freiburg grosse Bedeutung zugemessen: Die Professorinnen und Professoren kennen ihre Studierenden oft persönlich und einige Kurse finden nach Möglichkeit in kleinen Gruppen statt. Ein weiteres Plus liegt in der Zweisprachigkeit: Auch im Masterstudium kann zweisprachig studiert werden, indem Kurse auf Deutsch und Französisch kombiniert werden können.

Profil des Studienprogramms

Im Masterstudium vertiefen die Studierenden einzelne Fachgebiete. Die Lehrstühle und Institute erlauben diverse Spezialisierungen im Hinblick auf spätere Berufsziele. Die Professorinnen und Professoren kennen ihre Studierenden meistens persönlich: Die Kurse finden nach Möglichkeit in kleinen Gruppen statt und bieten Gelegenheit für intensive Diskussionen und individuelle Förderung. Die Fakultät zeichnet sich mit einem attraktiven Angebot von Seminaren ausser Haus aus.

Wir bieten über 100 Masterkurse in sämtlichen Rechtsgebieten. Fünf Prozessfächer im Umfang von 25 ECTS-Kreditpunkten sind obligatorisch. Für die verbleibenden 65 ECTS-Kreditpunkte wählen Sie aus dem Angebot an frei wählbaren Semesterkursen, Blockkursen, Seminaren und Spezialveranstaltungen aus. Sie können zudem Ihrem Studium eine Färbung verleihen, die von Ihrem besonderen Engagement für ein bestimmtes Gebiet zeugt, und aus den Schwerpunkten Menschenrechte, Europa, Staat und Service public, Umwelt und Klima, Wirtschaft, Familie, Religion, Strafen, Streitbeilegung maximal zwei wählen.

Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch»
Juristinnen und Juristen, die in der Schweiz oder auf europäischer Ebene arbeiten, benötigen gute Deutsch- und Französischkenntnisse. Freiburg ist die einzige rechtswissenschaftliche Fakultät der Schweiz, die fast alle Veranstaltungen in beiden Sprachen anbietet. Ihre in Freiburg erworbenen Sprachkenntnisse können sich die Studierenden mit dem Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» im Diplom ausweisen lassen.

Ausbildung «bilingue *plus*»
Neben einer intensiven studien- und berufsbezogenen Sprachausbildung in der zweiten Studiensprache werden die Teilnehmenden für Fragen des Multikulturalismus und der Mehrsprachigkeit sensibilisiert. Die in der Schweiz einzigartige Ausbildung «bilingue *plus*» wird in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum angeboten.
Der Studienplan ist auf den Studienplan des Fachstudiums abgestimmt. Die Sprachausbildung erfolgt in Gruppen von nicht mehr als fünfzehn Studierenden, damit ein optimaler Lernerfolg garantiert ist. Hinzu kommt eine individuelle Beratung und Betreuung der Studierenden während der ganzen Ausbildung.

Freiburger Profil
Unser Unterrichtssystem kommt effizienten und zielstrebigen Studierenden entgegen: Ihre Leistungsausweise legen Sie laufend ab und verfassen ihre Abschlussarbeit in einem klar definierten Zeitraum zu einem vorgegebenen Thema. So haben Sie Ihren Mastertitel auch wirklich in zwei bis drei Semestern in der Tasche. Selbst wenn Sie ein Semester an einer unserer zahlreichen Partneruniversitäten im Ausland einlegen – wir rechnen Ihre Leistungen an. Wir haben das Privileg, unsere Masterstudierenden in Kleingruppen zu unterrichten. So kennen wir alle persönlich und können auf individuelle Anliegen eingehen.

Seit ihren Anfängen setzt die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg auf die nationale und internationale Vernetzung. Dies kommt auch den Studierenden zugute: Wir sind durch zahlreiche Austauschabkommen mit Rechtsfakultäten im In- und Ausland verbunden und bieten mehrere gemeinsame Angebote mit Partneruniversitäten an. So zum Beispiel:

- Center for Transnational Legal Studies (CTLS) in London;
- Student exchange in Shanghai (China);
- Internationale Seminare «Galatasaray (Türkei) – Freiburg»;
- Sommeruniversität des Instituts für Föderalismus an der Universität Freiburg;
- Summer School «European Private Law» an der Universität Salzburg (Österreich).

Bereits auf Bachelorstufe können Sie für ein oder zwei Semester an einer anderen Schweizer Universität studieren oder am *Swiss European Mobility Programme* teilnehmen. Auslandsaufenthalte an einer von über 100 europäischen Rechtsfakultäten sind möglich. Die Austauschprogramme ermöglichen einen Aufenthalt im Ausland, ohne das Studium zu verlängern. Welche Leistungen genau anerkannt werden, evaluiert und entscheidet eine Äquivalenzkommission.

Unsere ambitioniertesten Studierenden können mit dem anspruchsvollen Kooperationsangebot «*Double diplôme de master Fribourg/Paris II*» gleichzeitig einen Abschluss der Universität Freiburg und einen der Universität Panthéon-Assas (Paris II) erwerben.

Berufsperspektiven
Als Juristin oder Jurist stehen Ihnen die Türen zu spannenden Berufen offen. Sie führen als Staatsanwältin oder Staatsanwalt Anklage, vertreten als Anwältin oder Anwalt Mandanten vor Gericht oder fällen als Richterin oder Richter das Urteil. In Unternehmen, in der Verwaltung oder in internationalen Organisationen arbeiten Sie in zentralen Positionen. Oder Sie geben als Juristin oder als Jurist Ihr Wissen in Lehre und Forschung weiter.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte, 2 bis 3 Semester
oder
90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte als Zusatz in einem Studienprogramm nach Wahl, 2 bis 3 Semester

Studienplan

https://studies.unifr.ch/go/x

Zulassung

Das Masterstudium baut auf die im Studium des Bachelor of Law erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.
Nur wer über einen **Bachelor of Law einer Schweizer Universität** verfügt, wird für das Studium des Master of Law zugelassen.
Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses in Rechtswissenschaften einer Schweizer Fachhochschule werden unter der **Auflage, 30 ECTS-Kreditpunkte aus dem Bachelorprogramm nachzuholen**, zum Masterstudium zugelassen. Dabei ist mindestens eine der Prüfungen «Römisches Recht», «Rechtsgeschichte» oder «Rechtsphilosophie» zu bestehen.

Kontakt

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Rachele Tiziani Tanner, Studienberaterin und Studienkoordinatorin
rachele.tizianitanner@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-ius